

Am **Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung** der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Abteilung Acker- und Pflanzenbau (Leiter Prof. Dr. Henning Kage) ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

befristet für die Projektlaufzeit bis zum 31.12.2026 zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 65% der einer Vollbeschäftigung (zzt. 25,155 Stunden), die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen des vom BMEL geförderten Projektes „Intensitäts- und Standortdifferenziertes Klimaschutzpotential von Leguminosen in Anbausystemen mit N-effizienter Düngung“ (ISLAND). Im Projekt sollen die N-Flüsse im Leguminosenanbau (Fixierungsleistung, Verlustpfade) unter verschiedenen Produktionsintensitäten (ökologisch, konventionell) quantifiziert und möglichst klimaeffiziente Fruchtfolgeintegrationen identifiziert werden.

Wir bieten:

- Exzellente Arbeitsmöglichkeiten in einem spannenden Projekt und dynamischem Team
- Weiterqualifikation durch wissenschaftliche Arbeit im Bereich Klimaschutzpotentiale durch Leguminosenanbau in ökologischen und konventionellen Produktionsintensitäten
- Die Gelegenheit zur Vorbereitung einer Promotion

Tätigkeitsbeschreibung:

- Anlage und Durchführung von Feldversuchen am Standort Hohenschulen (Uni Kiel)
- Felddatenerhebung und -analyse, standortübergreifende Nachhaltigkeitsbewertung in Zusammenarbeit mit den Kollegen*innen des zweiten Versuchsstandortes an der TUM.
- Anwendung und Weiterentwicklung von dynamischen Simulationsmodellen zur Ertragsbildung von Körnerleguminosen
- Erarbeitung von Projektberichten und Publikationen, Ergebnispräsentationen auf wissenschaftlichen Tagungen

Anforderungsprofil:

- Voraussetzung für die Bewerbung ist ein mit der Note 2,5 oder besser abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom) im Studiengang Agrarwissenschaften, Geoökologie oder verwandter Fächer
- Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und an produktionsökologischen Fragestellungen
- * Grundkenntnisse in Statistik und Modellierung
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Bereitschaft zur Teamarbeit, Kommunikationsstärke und Flexibilität
- Bezug zur praktischen Landwirtschaft und Erfahrungen im Feldversuchswesen sind von Vorteil
- die Bewerber*innen sollten eine Promotion anstreben

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Dr. Insa Kühling unter der Telefonnummer 0431/880-4549, kuehling@pflanzenbau.uni-kiel.de, www.pflanzenbau.uni-kiel.de.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil an Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) sind in einem Dokument **bis zum 05.02.2023** ausschließlich per E-Mail zu richten an:

office@pflanzenbau.uni-kiel.de

**Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
der Christian-Albrechts-Universität**
Abteilung Acker- und Pflanzenbau, Dr. Insa Kühling,
Hermann-Rodewald-Str. 9, 24118 Kiel

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher hiervon abzusehen. Bitte beachten Sie, dass nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien ohne Bewerbungsmappen, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

